

---

## **Vorwort**

### **Vorwort zur 3. Auflage**

Ungefähr vier Jahre liegt die 2. Auflage dieses Buches zurück, in der ein deutlich höheres Gewicht auf die ökonomischen Methoden gelegt wurde. In der vorliegenden neuen Auflage bleibt die Gewichtung der verschiedenen Bestandteile nahezu unverändert. Die vorgenommenen Änderungen konzentrieren sich auf die Aktualisierung der empirischen Beispiele, die Beseitigung von Fehlern und Unklarheiten, auf die mich in den vergangenen Jahren viele Nutzer hingewiesen haben, sowie kleinere methodische Ergänzungen.

Zum Gelingen dieser dritten Auflage haben Manuel Baur, Sebastian Bredl, Björn Fastrich, Henning Fischer, Christian Nitsche, Dorothea Reimer, Wolfgang Scherf, Nina Storfinger und Martin Wagner durch wertvolle Hinweise beigetragen. Besonderer Dank gebührt Iris Gönsch, Katharina Niehoff und Frauke Schleier für die sorgfältige Durchsicht verschiedener Fassungen und für viele Hinweise, die zu einer besseren Darstellung geführt haben. Leider wird auch diese Neuauflage trotz aller Bemühungen nicht ganz ohne Fehler geblieben sein. Für diese verbliebenen Mängel trage ich alleine die Verantwortung.

Gießen, im Juni 2010

Peter Winker

### **Vorwort 2. Auflage**

Zehn Jahre sind ungefähr vergangen seit dem Abschluss der Arbeiten an der ersten Ausgabe des vorliegenden Lehrbuches. Zehn Jahre sind eine lange Zeit angesichts des rasanten Fortschritts im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung und Ökonometrie einerseits und der zunehmenden Berücksichtigung dieser Felder in den universitären Curricula. Aus diesem Grund freue ich mich besonders, nunmehr eine aktualisierte, korrigierte und teilweise erweiterte Version des Buches vorlegen zu können. Dem etwas gestiegenen Gewicht der ökonomischen Analyse wird durch

den im Vergleich zur ersten Auflage erweiterten Titel “Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie” Rechnung getragen. Dennoch bleibt die ursprüngliche Zielsetzung erhalten, den Leser behutsam an die Methoden und Fallstricke der empirischen Wirtschaftsforschung unter Einschluss elementarer ökonomischer Methoden heranzuführen.

Ich hoffe, dass die Neuauflage von den vielfältigen Kommentaren von Kollegen, Mitarbeitern und vor allem von Kursteilnehmern an den Universitäten Konstanz, Mannheim, Erfurt und Gießen sowie am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim profitieren konnte. Besonderer Dank für das Gelingen an dieser zweiten Auflage gebührt Virginie Blaess, Johanna Brüggemann, Mark Meyer, Katja Specht und Markus Spory für die Unterstützung bei der Durchsicht der ersten Auflage, der Suche nach aktuellen Daten, der Aktualisierung der Referenzen und der Erstellung des druckfertigen Manuskripts. Klaus Abberger stellte dankenswerter Weise den Fragebogen und die Auswertung für den ifo Konjunkturtest zur Verfügung. Alle immer noch vorhandenen oder mit der Neuauflage neu hinzugefügten Fehler und Unterlassungen gehen allein zu meinen Lasten.

Gießen, im August 2006

Peter Winker

## Vorwort 1. Auflage

Ziel dieses Buches ist eine einführende Darstellung der “empirischen Wirtschaftsforschung”, wobei besonderes Augenmerk auf konkrete Anwendungen gerichtet wurde. Inhaltlicher Schwerpunkt sind dabei Aspekte, die im Zusammenhang mit der Diagnose und Prognose der konjunkturellen Entwicklung in Deutschland von Bedeutung sind. Neben den Beispielen, an denen die beschriebenen Probleme und mögliche Lösungen diskutiert werden, ist das Buch mit einigen “Fallbeispielen” aus der Literatur angereichert, um die Bezüge zu den realen Anwendungen zu unterstreichen. “Empirische Wirtschaftsforschung” kann heute kaum mehr ohne “Ökonometrie” betrieben oder gedacht werden. Häufig werden die Begriffe auch synonym verwendet. Auch in dieser Darstellung werden Grundbegriffe der Ökonometrie eingeführt und diskutiert. Allerdings werden hier Aspekte wie Datenquellen und -aufbereitung, Konjunkturindikatoren und Prognose, um nur einige zu nennen, gleichwertig diskutiert. Ferner wird in den ökonomischen Abschnitten versucht, die für die praktische Anwendung relevanten Aspekte in den Vordergrund zu rücken, was notgedrungen zu einem Verlust an Tiefe, vor allem die formalen und statistischen Anteile betreffend führt. Insofern erhebt dieses Buch nicht den Anspruch, eine einführende Darstellung in die Ökonometrie ersetzen zu können.

Geschrieben wurde dieses Buch für Studentinnen und Studenten der Wirtschaftswissenschaften, die sich auch für die empirische Relevanz der studierten Phänomene interessieren. Obwohl die Beispiele überwiegend aus Bereichen gewählt wurden, die traditionell der Volkswirtschaftslehre zugeordnet werden, sollte die Darstellung der Vorgehensweise auch für andere Disziplinen, in denen empirische Aspekte von Bedeutung sind, geeignet sein. Dazu zählen beispielsweise die Betriebswirtschaftslehre,

Verwaltungswissenschaften und Soziologie. Da das Buch eine in sich geschlossene Darstellung des Gebietes unternimmt, ist es auch für Wirtschaftswissenschaftler und Praktiker aus verwandten Forschungsgebieten gedacht, die sich verstärkt mit empirischen Aspekten auseinandersetzen wollen. Da angesichts des großen Forschungsgebietes kaum der Anspruch erhoben werden kann, eine umfassende Darstellung zu liefern, sollen die den einzelnen Kapiteln angefügten Literaturhinweise als Quellen für die Vertiefung der entsprechenden Fragestellungen dienen.

Das vorliegende Ergebnis eines Versuchs, mir wesentlich erscheinende Bereiche der angewandten Wirtschaftsforschung in kompakter Form darzustellen, wäre ohne die Anregungen, Kommentare, viele wertvolle Hinweise und konstruktive Kritik einer Vielzahl von Beteiligten nicht denkbar gewesen. Weder wäre er je unternommen worden noch hätte er zu einem Ergebnis führen können.

Über die Qualität dieses Ergebnisses möchte ich nicht spekulieren, doch zeichnen eine Reihe von Kolleginnen und Kollegen sowie die Studentinnen und Studenten der Vorlesung "Einführung in die angewandte Wirtschaftsforschung" an der Universität Konstanz für einige der positiven Merkmale verantwortlich, während Unterlassungen, Fehler usw. wie üblich allein zu meinen Lasten verbleiben.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu können, möchte ich an dieser Stelle Thiess Büttner, Bernd Fitzenberger, Klaus Göggelmann, Hedwig Prey, Thomas Schneeweis, Esther Schröder und Volker Zimmermann für hilfreiche Kommentare zu vorläufigen Versionen von Teilen dieser Arbeit danken. Ein ganz besonderer Dank gebührt Werner Smolny für viele Anregungen und Hinweise zu den in dieser Arbeit behandelten Problemfeldern und die intensive Diskussion einzelner Kapitel. Ebenso bin ich Wolfgang Franz für anregende Kommentare und für die Ermunterung, diese Arbeit zu veröffentlichen, zu Dank verpflichtet. Er hat zusammen mit Bernd Fitzenberger und Werner Smolny die Vorlesung "Einführung in die angewandte Wirtschaftsforschung" in Konstanz geprägt und damit eine wesentliche Grundlage für dieses Buch geschaffen.

Thomas Schneeweis hat mir Material zur Geschichte der Konjunkturforschung in Deutschland zugänglich gemacht. Franz Baumann war mir eine unentbehrliche Hilfe bei der Einarbeitung von Grafiken und der Konvertierung von Datenformaten. Bernhard Grötsch hat dazu beigetragen, online Zugänge zu Datenquellen weltweit zu erfassen. Anja Stoop hat mich bei der Erstellung einiger Grafiken unterstützt und Teile des Manuskripts sorgfältig auf Fehler hin durchgesehen. Nicht zuletzt gebührt Angela Köllner Dank für die gewissenhafte Durchsicht der Endfassung und ihren Beitrag zur Verbesserung des Index.

Innen allen und den vielen ungenannt gebliebenen Helfern bin ich zu Dank verpflichtet. Jetzt entlasse ich das Ergebnis aller Bemühungen in der Hoffnung auf eine wohlgesonnene Leserschaft, die mich dennoch über die Mängel und Unvollkommenheiten dieses Buches nicht im Zweifel lassen sollte.

Konstanz, im April 1997

Peter Winker